

gierte, sei in Gefahr, wenn nicht schnell Ersatz gefunden werde. Anbieter können sich unter Telefon 211 7956 oder unter Fax 2101 9742 sowie übers Internet melden: www.unionhilfswerk.de. kög

* * *

Lückeprojekt bangt um Bezirksmittel. Der „Treffpunkt hinter den Gärten“ in Spandau, eine Freizeiteinrichtung für Grundschulkinder, ist in seiner Existenz bedroht. Das Jugendamt des Bezirks hat vorgeschlagen, das Lückeprojekt im sozialen Brennpunkt abzuwickeln. Seit 22 Jahren kommen Grundschüler nach der Schule in den „Treffpunkt“. Dort hilft ihnen pädä-

gogisches Fachpersonal bei den Hausarbeiten, bastelt oder kocht mit den Kindern oder liest ihnen vor. Der Träger, die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde, übernimmt gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde St. Nikolai einen großen Teil der Kosten. Bisher steuerte der Bezirk 60 000 Euro jährlich bei. Nun will Spandau nach Auskunft des Projektes von Januar 2013 an nur noch 30 000 Euro zuschießen, ab Ende Juni dann nichts mehr. Der „Treffpunkt“ war für seine Arbeit bereits durch Berücksichtigung bei der Tagesspiegel-Spendenaktion „Menschen helfen!“ ausgezeichnet

worden. Leser hatten dafür Geld gespendet, damit die Kinder aus finanziell schwachen Familien mittags Snacks, Obst und in den Ferien ein warmes Mittagessen bekommen können. Die „Treffpunkt“-Macher hoffen auf Unterstützung von Bürgern und von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses des Bezirks. Das Gremium will über über Projekt und Finanzen in seiner Sitzung am 16. Oktober entscheiden. Kontakt für Interessierte per E-Mail an die Adresse treffpunkt@paulgerhardtgemeinde.de – oder telefonisch unter der Nummer 373 6329 (mo. bis fr. 10.30–17 Uhr). Tsp